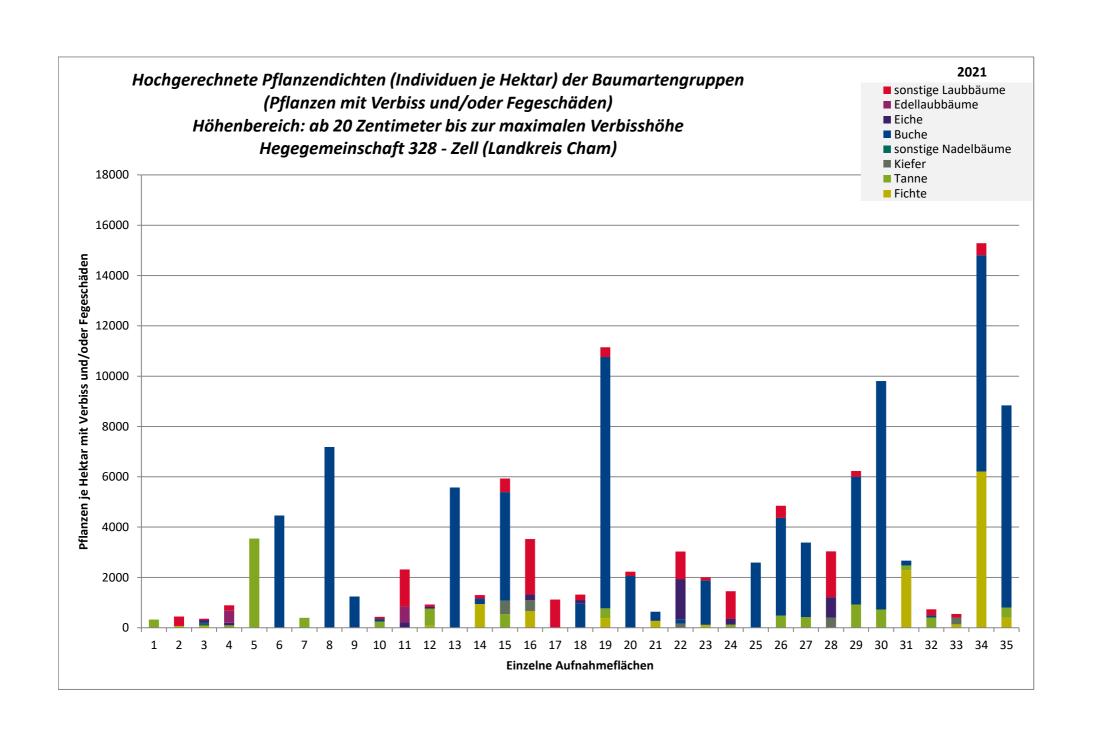


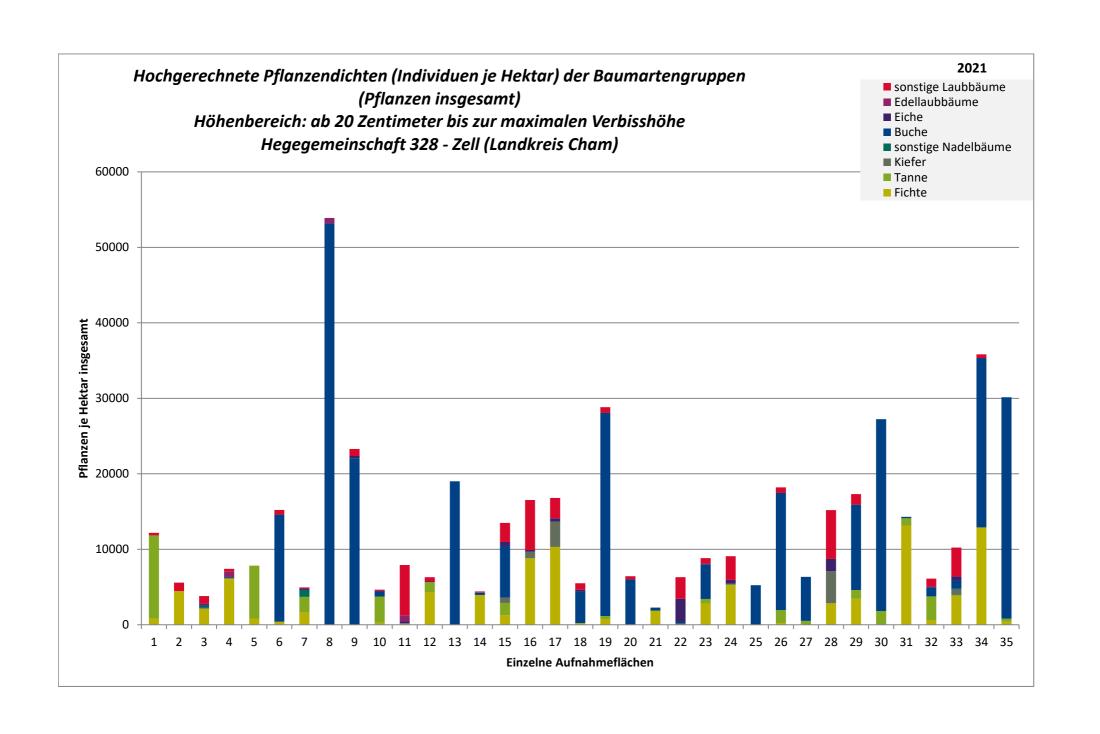
## Hochgerechnete Pflanzendichten (Individuen je Hektar) der Baumartengruppen Verjüngungspflanzen ab 20 Zentimeter Höhe bis zur maximalen Verbisshöhe Hegegemeinschaft 328 - Zell (Landkreis Cham)

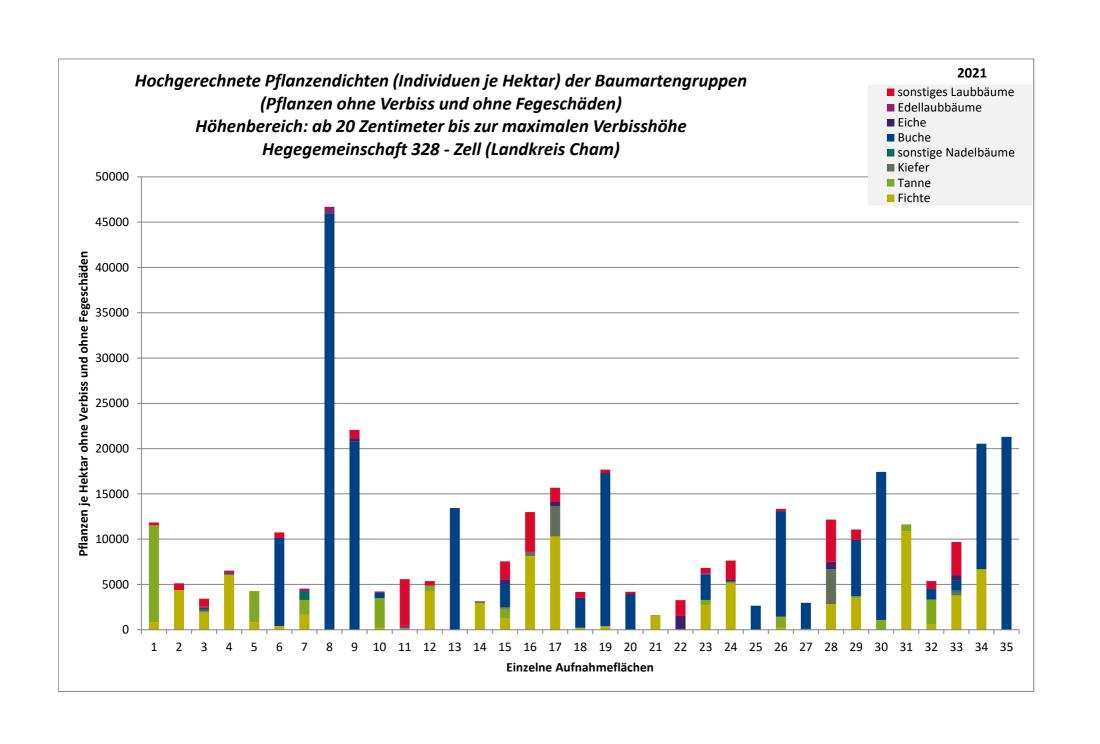
	Pflanzen insgesamt				Pflanzen ohne Verbiss und ohne Fegeschaden				Pflanzen mit Verbiss und/oder Fegeschaden				
	Individuen je Hektar					Individuen	je Hektar		Individuen je Hektar				
Baumartengruppe	arithmet. Mittel	Median	minimale Dichte	maximale Dichte	arithmet. Mittel	Median	minimale Dichte	maximale Dichte	arithmet. Mittel	Median	minimale Dichte	maximale Dichte	
Fichte	3464	2074	105	13151	3031	1972	0	10864	432	0	0	6208	
Tanne	1979	1154	51	11036	1458	673	0	10711	520	395	0	3547	
Kiefer	1049	425	99	4254	867	151	0	3849	183	84	0	539	
Sonst. Nadelholz	420	202	136	921	403	152	136	921	17	0	0	51	
Nadelholz gesamt	4762	3850	168	14104	3981	3411	0	13667	781	406	0	6208	
Buche	11056	5842	101	53168	7902	2879	0	45983	3154	2056	0	9995	
Eiche	520	220	59	3029	293	100	0	1430	227	91	0	1599	
Edellaubholz	475	593	101	843	249	118	99	718	225	0	0	632	
Sonst. Laubholz	1793	906	118	6640	1305	702	0	5165	488	225	0	2203	
Laubholz gesamt	9815	5649	191	53887	6982	3744	0	46702	2833	2055	0	10380	
Alle Baumarten	13617	9091	2272	53887	10195	7552	1636	46702	3422	2319	325	15281	

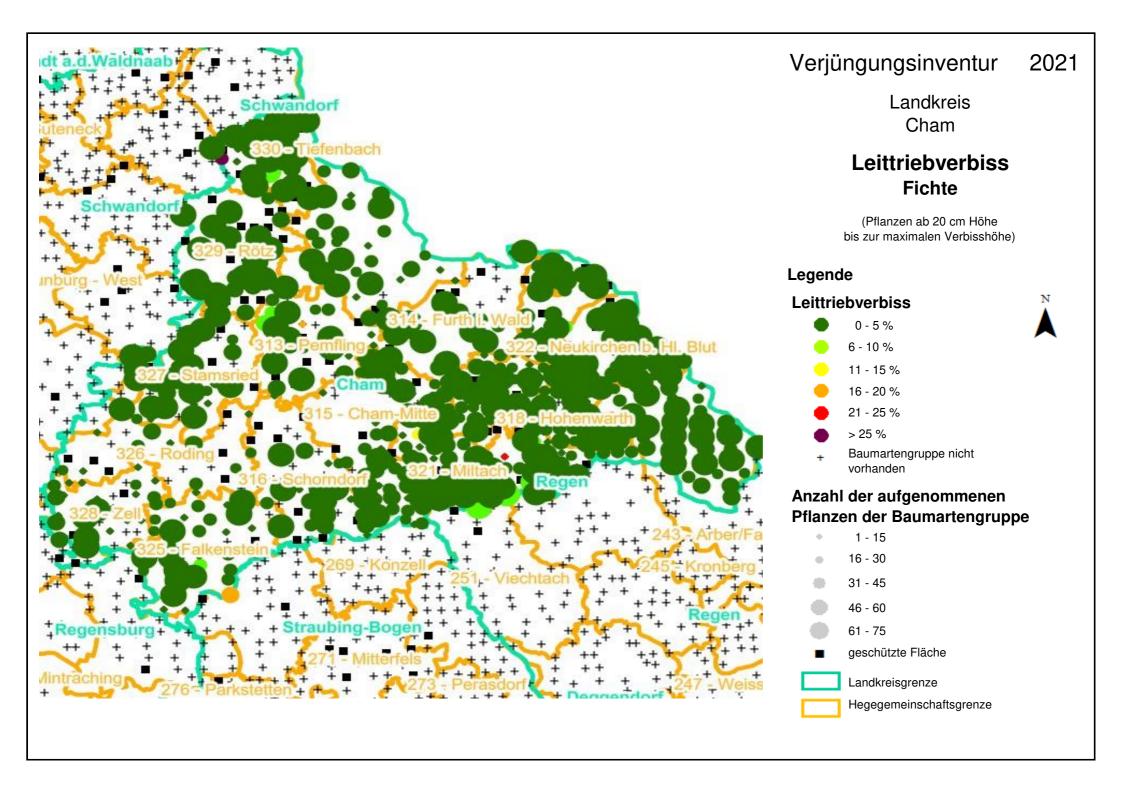
Bei der Beurteilung der hochgerechneten durchschnittlichen Pflanzendichten in der Hegegemeinschaft ist unbedingt zu beachten, dass die arithmetischen Mittel durch einzelne sehr individuenreiche Naturverjüngungsflächen (mit über 10.000 Pflanzen je Hektar) stark angehoben werden, während individuenärmere Verjüngungsflächen kaum ins Gewicht fallen. Der Median stellt dagegen die Mitte der errechneten Pflanzendichten der einzelnen Verjüngungsflächen dar, auf denen die Baumartengruppe vorkommt. Minimale bzw. maximale Dichte sind die hochgerechneten Pflanzendichten der Verjüngungsflächen, auf denen die Baumartengruppe am wenigsten dicht bzw. am dichtesten vorkommt (Flächen ohne Vorkommen der Baumartengruppe sind dabei nicht berücksichtigt).

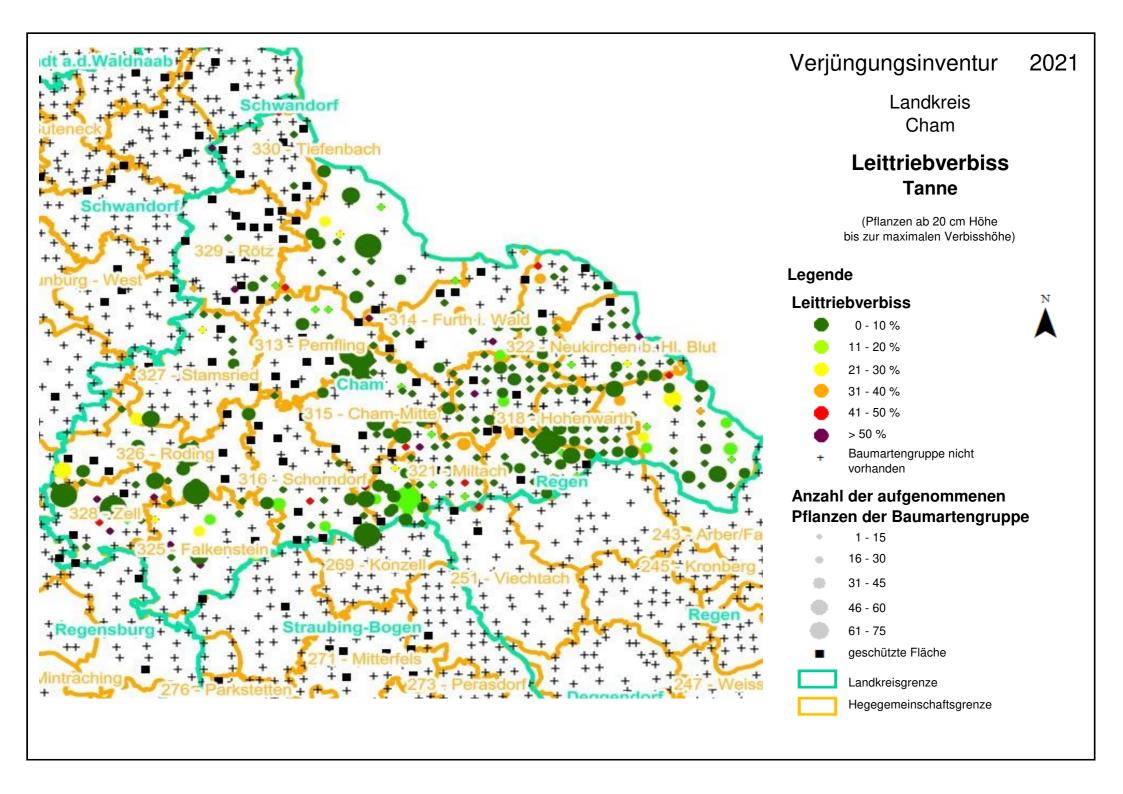
Außerdem gilt es zu beachten, dass bei der Verjüngungsinventur zum Forstlichen Gutachten nur Verjüngungsflächen erfasst werden, die mindestens 1.300 Pflanzen je Hektar der Höhenstufe "Ab 20 Zentimeter bis zur maximalen Verbisshöhe" aufweisen. Spärlicher verjüngte Flächen werden nicht erfasst.

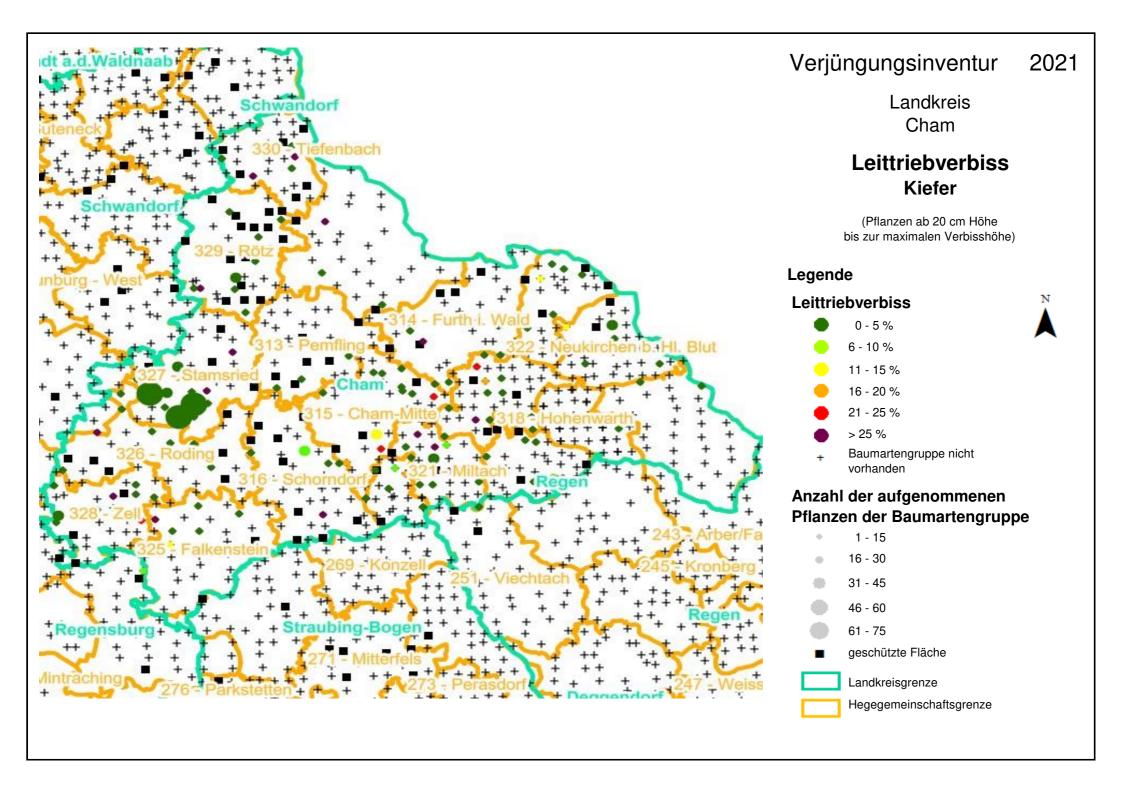


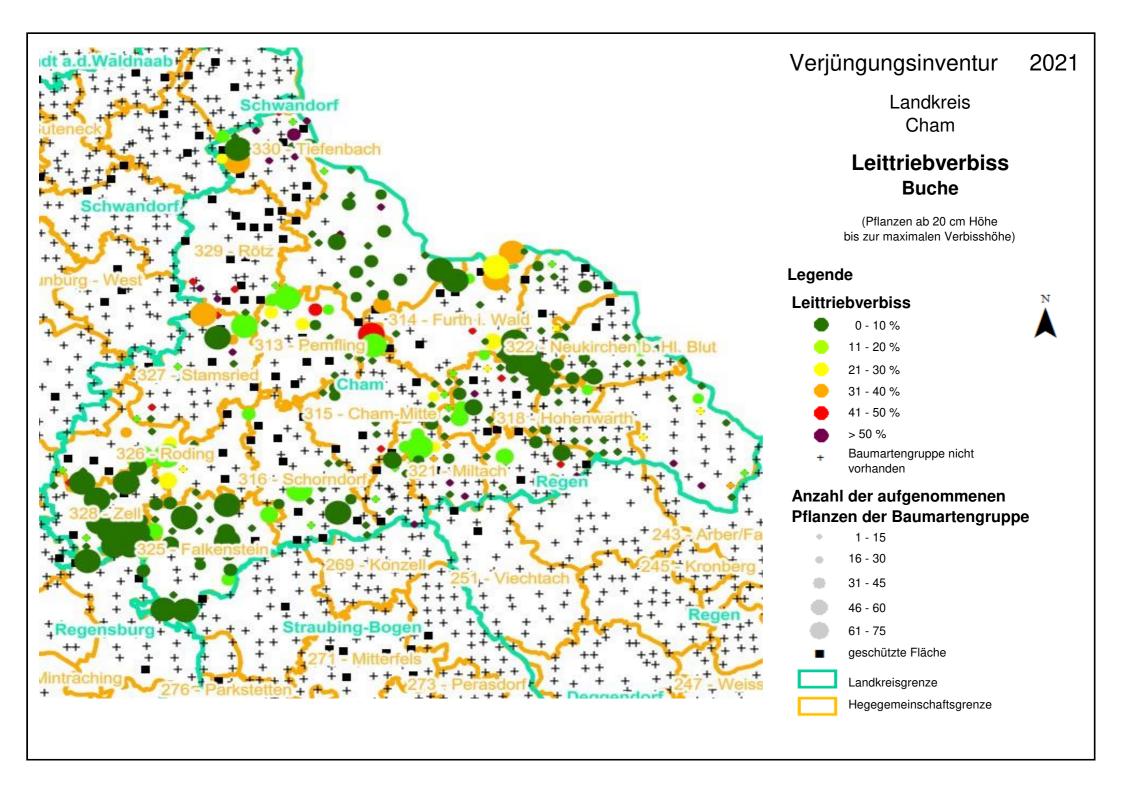


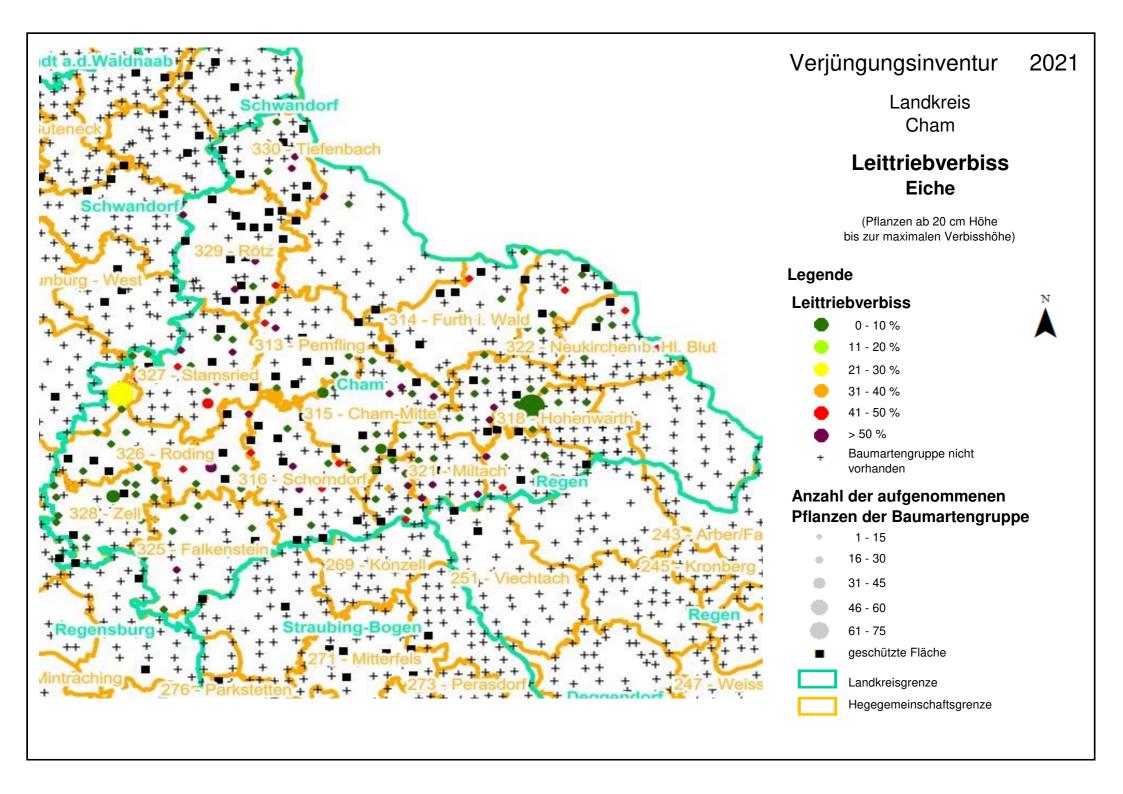


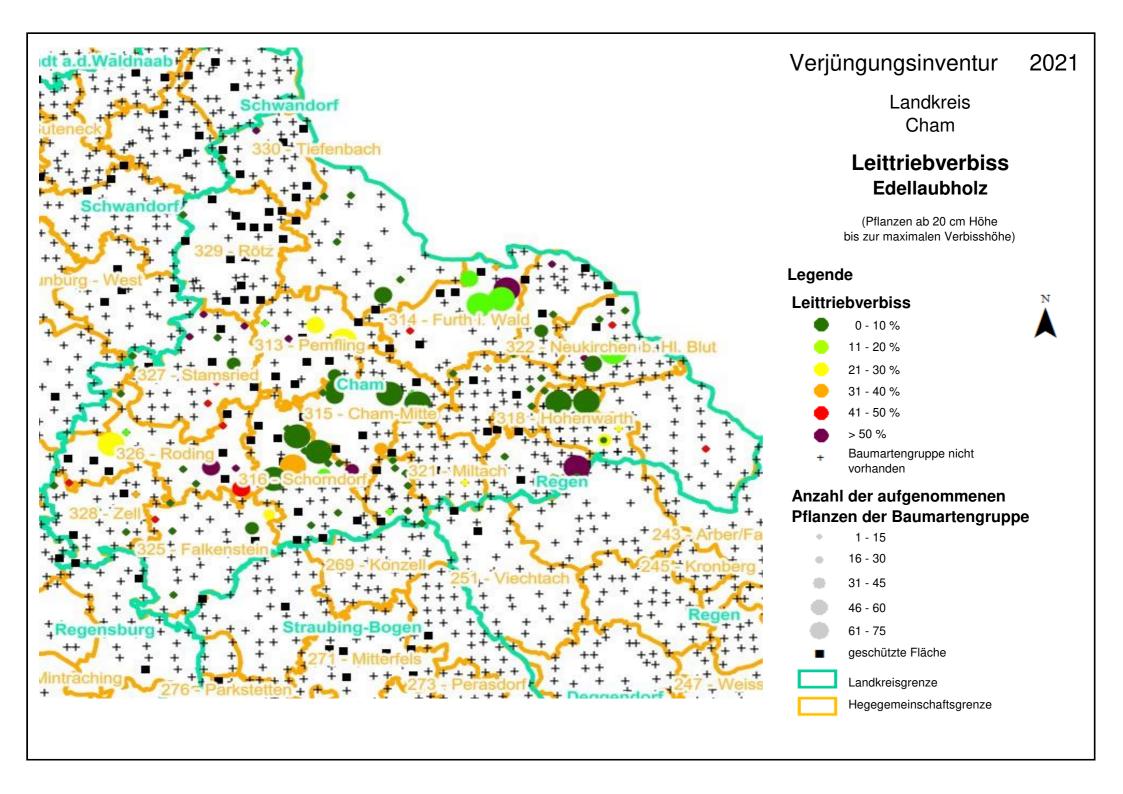


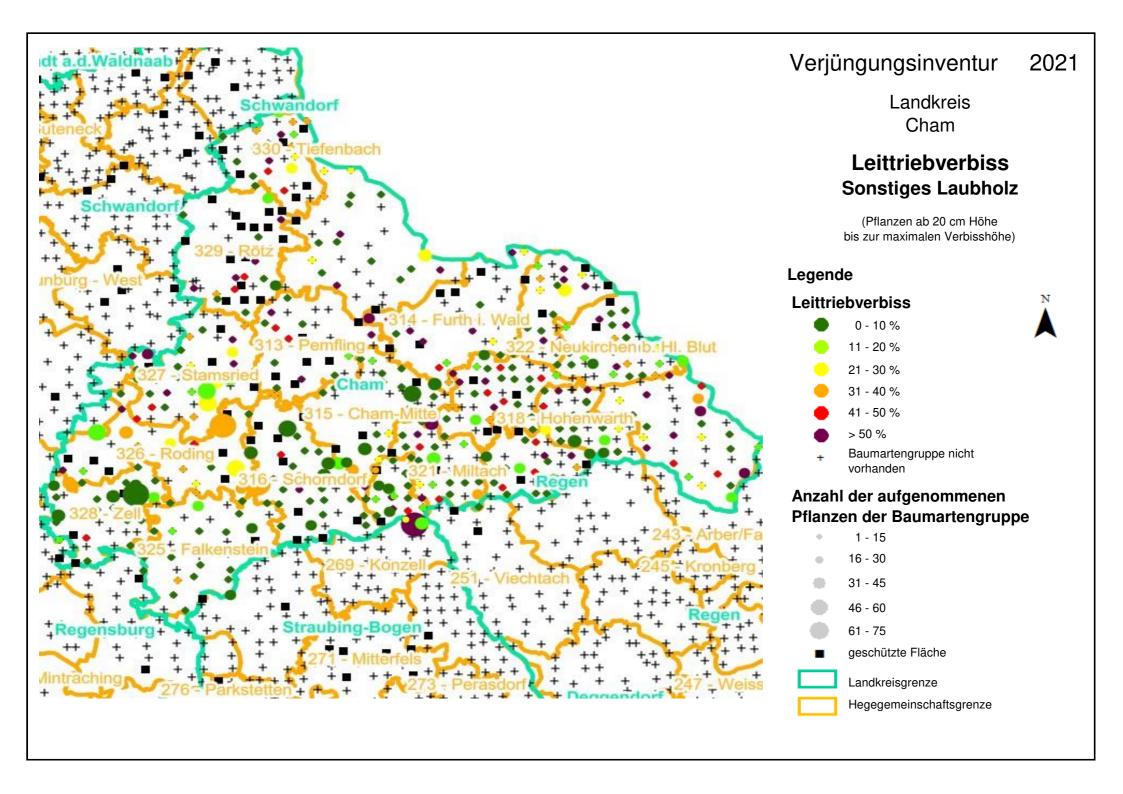












## Hochgerechnete Pflanzendichten (Individuen je Hektar) der Baumartengruppen Verjüngungspflanzen ab 20 Zentimeter Höhe bis zur maximalen Verbisshöhe Hegegemeinschaft 328 - Zell (Landkreis Cham)

	Pflanzen insgesamt				Pflanze	en ohne Verbiss	und ohne Feges	chaden	Pflanzen mit Verbiss und/oder Fegeschaden				
	Individuen je Hektar					Individuen	je Hektar		Individuen je Hektar				
Baumartengruppe	arithmet. Mittel	Median	minimale Dichte	maximale Dichte	arithmet. Mittel	Median	minimale Dichte	maximale Dichte	arithmet. Mittel	Median	minimale Dichte	maximale Dichte	
Fichte	3464	2074	105	13151	3031	1972	0	10864	432	0	0	6208	
Tanne	1979	1154	51	11036	1458	673	0	10711	520	395	0	3547	
Kiefer	1049	425	99	4254	867	151	0	3849	183	84	0	539	
Sonst. Nadelholz	420	202	136	921	403	152	136	921	17	0	0	51	
Nadelholz gesamt	4762	3850	168	14104	3981	3411	0	13667	781	406	0	6208	
Buche	11056	5842	101	53168	7902	2879	0	45983	3154	2056	0	9995	
Eiche	520	220	59	3029	293	100	0	1430	227	91	0	1599	
Edellaubholz	475	593	101	843	249	118	99	718	225	0	0	632	
Sonst. Laubholz	1793	906	118	6640	1305	702	0	5165	488	225	0	2203	
Laubholz gesamt	9815	5649	191	53887	6982	3744	0	46702	2833	2055	0	10380	
Alle Baumarten	13617	9091	2272	53887	10195	7552	1636	46702	3422	2319	325	15281	

Bei der Beurteilung der hochgerechneten durchschnittlichen Pflanzendichten in der Hegegemeinschaft ist unbedingt zu beachten, dass die arithmetischen Mittel durch einzelne sehr individuenreiche Naturverjüngungsflächen (mit über 10.000 Pflanzen je Hektar) stark angehoben werden, während individuenärmere Verjüngungsflächen kaum ins Gewicht fallen. Der Median stellt dagegen die Mitte der errechneten Pflanzendichten der einzelnen Verjüngungsflächen dar, auf denen die Baumartengruppe vorkommt. Minimale bzw. maximale Dichte sind die hochgerechneten Pflanzendichten der Verjüngungsflächen, auf denen die Baumartengruppe am wenigsten dicht bzw. am dichtesten vorkommt (Flächen ohne Vorkommen der Baumartengruppe sind dabei nicht berücksichtigt).

Außerdem gilt es zu beachten, dass bei der Verjüngungsinventur zum Forstlichen Gutachten nur Verjüngungsflächen erfasst werden, die mindestens 1.300 Pflanzen je Hektar der Höhenstufe "Ab 20 Zentimeter bis zur maximalen Verbisshöhe" aufweisen. Spärlicher verjüngte Flächen werden nicht erfasst.